



Landratsamt Rosenheim – Fachstelle Inklusion

zur Umsetzung des Teilhabeplans für Menschen mit Behinderungen im
Landkreis Rosenheim mit dem Ziel der umfassenden Teilhabe und Inklusion

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ - Martin Buber

Aufgaben der Fachstelle Inklusion

- Umsetzung und Weiterentwicklung des Teilhabeplanes unter Beteiligung der Menschen mit Behinderungen und in Kooperation mit allen bisherigen und zukünftig an Inklusion interessierten Menschen und Institutionen.
- Inklusion als menschenrechtliche Anforderung bewusst machen und stetig in den gesellschaftlichen Dialog einbringen.
- Zentrale Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle und Ansprechpartner für alle, die sich für Menschen mit Behinderungen und deren Teilhabe einsetzen möchten.
- Maßnahmen zur Verbesserung der Vernetzung in Stadt und Landkreis realisieren.
- Koordinierung zwischen Betroffenen, Dienstleistern und Behörden (Fallmanagement).
- Information (in Ausnahmefällen auch Beratung) für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Vermittlung an weiterführende Fachdienste, Beratungsstellen und Angebote.
- Unterstützung, Begleitung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Bereich der Teilhabe für Menschen mit Behinderungen.
- Projekte und Initiativen in Absprache mit den Behindertenbeauftragten initiieren und begleiten.
- Bedarfe in unterschiedlichen Lebensbereichen von Menschen mit Behinderungen (z.B. Wohnen, Arbeit, Freizeit) erfassen, Versorgungslücken aufzeigen.

Kontakt

Landratsamt Rosenheim
Sachgebiet 22 Soziale Angelegenheiten
Fachstelle Inklusion – Dörte Söhngen
Wittelsbacherstraße 53
83022 Rosenheim
Tel. 08031 392 2201 – Fax 08031 392 92201
E-Mail: doerte.soehngen@lra-rosenheim.de